



Medienmitteilung

Datum 20.06.2013

Schweizerischer Aussenhandel

Mai 2013: wenig Wonne im Aussenhandel

Der schweizerische Aussenhandel zeigte im Mai 2013 ein entgegengesetztes Bild: während die Exporte um 1 % sanken, stiegen die Importe um 1 %. Ausfahrseitig schwächelten die beiden bedeutenden Branchen, die Chemisch-Pharmazeutische Industrie sowie die Uhrenindustrie. Die Handelsbilanz wies einen hohen Überschuss von 2,2 Mrd. Fr. aus.

In Kürze

- ▲ Exporte von Präzisionsinstrumenten steigen um 8 %
- ▼ Autoimporte: 10. Rückgang in Folge
- ▼ Absatzentwicklung in Europa und Nordamerika hinkt hinterher

Aussenhandel: Wert und Veränderungen gegenüber Vorjahresperiode, in %

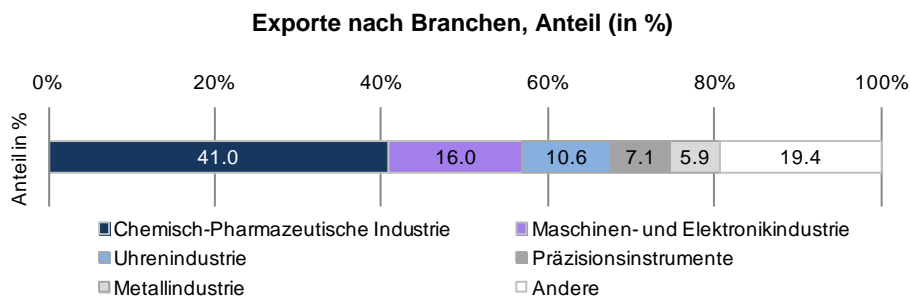
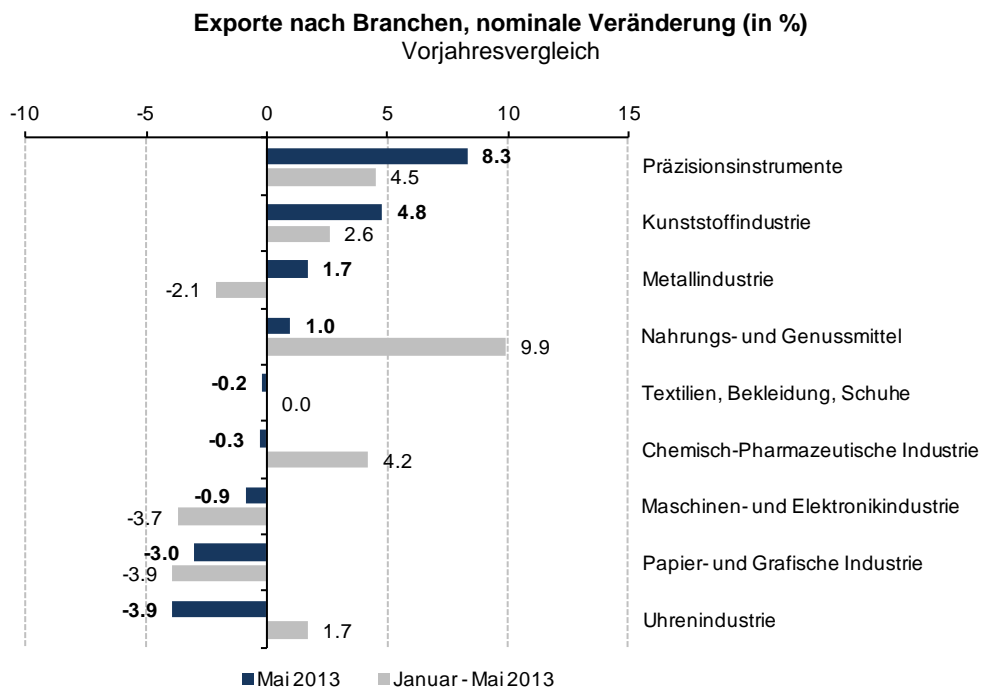
	Periode	Effektive Ergebnisse				Arbeitstagbereinigt	
		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real	nominal	real
AUSFUHR	März 2013	16 670	-4.5	-0.3	-4.1	4.6	5.0
	April 2013	17 077	12.1	4.6	7.1	1.0	-3.5
	Mai 2013	17 434	-0.9	4.6	-5.2	-1.3	-5.6
	Januar - Mai 2013	83 612	0.7	3.1	-2.3		
ENFUHR	März 2013	14 809	-6.9	3.4	-9.9	2.1	-1.2
	April 2013	15 378	10.0	2.0	7.8	-0.8	-2.8
	Mai 2013	15 210	1.0	2.1	-1.0	0.7	-1.3
	Januar - Mai 2013	73 765	0.0	3.2	-3.1		
SALDO	März 2013	1 861					
	April 2013	1 698					
	Mai 2013	2 224					
	Januar - Mai 2013	9 847					

Exporte im Mai 2013 nach Branchen und Ländern

Präzisionsinstrumente: 8. Plus innert eines Jahres



In einer unüblichen Konstellation gegenüber den Vormonaten konnten die drei gewichtigsten Exportbranchen ihre Ausfuhren nicht steigern. Mit - 4 % sanken die Ausfuhren der **Uhrenindustrie** am deutlichsten, derweil die **Präzisionsinstrumente** (+ 8 %) die stärkste Zunahme zeigten.



Bei den Präzisionsinstrumenten entwickelten sich insbesondere die medizinischen Instrumente und Apparate (+ 10 %) deutlich. Die **Kunststoff-**, respektive die **Metallindustrie** erzielten zusätzliche Exporte von 5 bzw. 2 %. Bei den Metallen wurden sichtbar mehr Maschinenelemente (+ 14 %) geliefert. Die **Nahrungs- und Genussmittel** (+ 1 %) hielten sich dank den um 17 % gesteigerten Kaffeeexporten in der Pluszone. In der **Chemisch-Pharmazeutischen Industrie** resultierte die Stagnation aus den gegenläufigen Entwicklungen in den verschiedenen Sparten. So büssten die Roh- und Grundstoffe 32 % und die pharmazeutischen Wirkstoffe 15 % ihres Auslandumsatzes ein, während sich die immunologischen Produkte (+ 21 %) positiv entwickelten. Die **Maschinen- und Elektronikindustrie** wies einen leichten Rückgang von - 1 % aus. Dabei wurden Kraftmaschinen zu 16 % weniger exportiert (real: - 27 %; Turbinen und Triebwerke - 19 %). Hingegen erlebten die Pumpen und Kompressoren einen Exportanstieg von 36 %. Die **Papier- und Grafische Industrie** büsste 3 % ihrer Ausfuhren ein.

Weniger Pharma-Exporte in die USA, dafür mehr nach Kanada und Brasilien



Einzig nach **Lateinamerika** (+ 11 %; Brasilien: + 20 %) wurde deutlich mehr exportiert als im Vorjahr. Nach **Asien** (+ 1 %) nahmen die Ausfuhren leicht zu, während die Lieferungen in die übrigen Kontinente rückläufig waren. Innerhalb Asiens war für Südkorea (+ 30 %) und Singapur (+ 24 %) eine markante Ausweitung zu beobachten, während die Exporte nach China um 5 % wuchsen. Nach Taiwan (- 39 %), Saudi-Arabien (- 23 %) und Hongkong (- 9 %) konnte dagegen weniger geliefert werden.

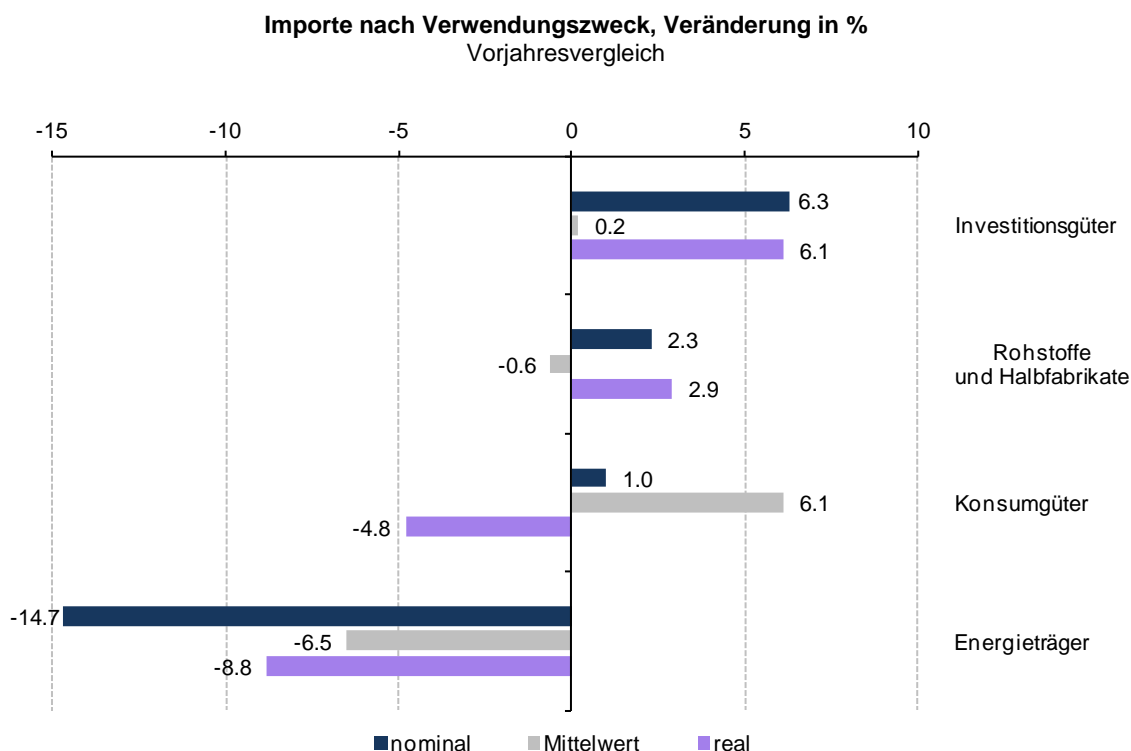
Der leichte Exportrückgang nach **Europa** (- 1 %) resultierte u.a. aus verminderten Verkäufen nach Tschechien (- 17 %) und Deutschland (- 13 %; ohne Strom: - 6 %). Dem standen allerdings auch positive Ergebnisse gegenüber, so in Spanien (+ 16 %), im Vereinigten Königreich (+ 12 %) und in Italien (+ 7 %). Die Ausfuhren nach **Nordamerika** nahmen um 3 % ab, obwohl die Lieferungen nach Kanada mit + 54 % (Pharmaprodukte) stark zulegten. Hingegen resultierte in den USA ein Minus von 8 %. Die Ausfuhren nach **Ozeanien** gingen um einen Zehntel zurück (Australien: - 9 %). Die Entwicklung im Handel mit **Afrika** (- 17 %) wurde überwiegend durch den starken Absatzrückgang in Algerien (- 75 %) bestimmt, wo die Exporte von Pharmaprodukten hinter den aussergewöhnlich hohen Vorjahreswerten zurückblieben.

Importe im Mai 2013 nach Waren und Ländern

Arzneiwaren: + 302 Mio. Fr., Autoimporte: - 176 Mio. Fr.



Abgesehen von den Energieträgern wiesen alle Hauptgruppen ein Importplus aus. Das hohe Minus bei den **Energieträgern** rührte einerseits von rückläufigen Preisen her, andererseits von den deutlich tieferen Treibstoff- und Stromimporten (siehe Info-Kasten S. 5).



Die **Investitionsgüterimporte** (+ 6 %) stiegen am deutlichsten. Dabei wuchsen namentlich die Einfuhren von Krafterzeugungsmaschinen (+ 96 Mio. Fr.), Übermittlungsapparaten und -installationen (+ 43 Mio. Fr.) sowie Luftfahrzeugen (+ 38 Mio. Fr.). Während die Einfuhren von Baubedarfswaren um 5 % zulegten, fiel das Plus in den grösseren Subgruppen moderat aus bzw. stagnierte die Nachfrage (z.B. bei den Arbeitsmaschinen und -geräten).

Bei den **Rohstoffen und Halbfabrikaten** nahmen die Importe um 2 % zu. Hier standen allerdings dem deutlichen Plus im grössten Segment, den Chemikalien (+ 13 %), sowie jenem bei den elektrischen und elektronischen Artikeln (+ 3 %) rückläufige Einfuhren in den anderen bedeutenden Subgruppen gegenüber.

Moderat fiel die Nachfrage im **Konsumgüterbereich** aus. Zwar legten hier die Importe von Arzneiwaren um 12 % (+ 302 Mio. Fr.) und jene von Nahrungs- und Genussmitteln um 8 % zu. Dafür gingen aber die Bezüge von Personenautos gleich um 18 % (- 176 Mio. Fr.; Stück: - 14 %) und jene von Bijouterie und Juwelierwaren um 12 % (- 92 Mio. Fr.) zurück.

Importe aus Japan seit 6 Monaten rückläufig



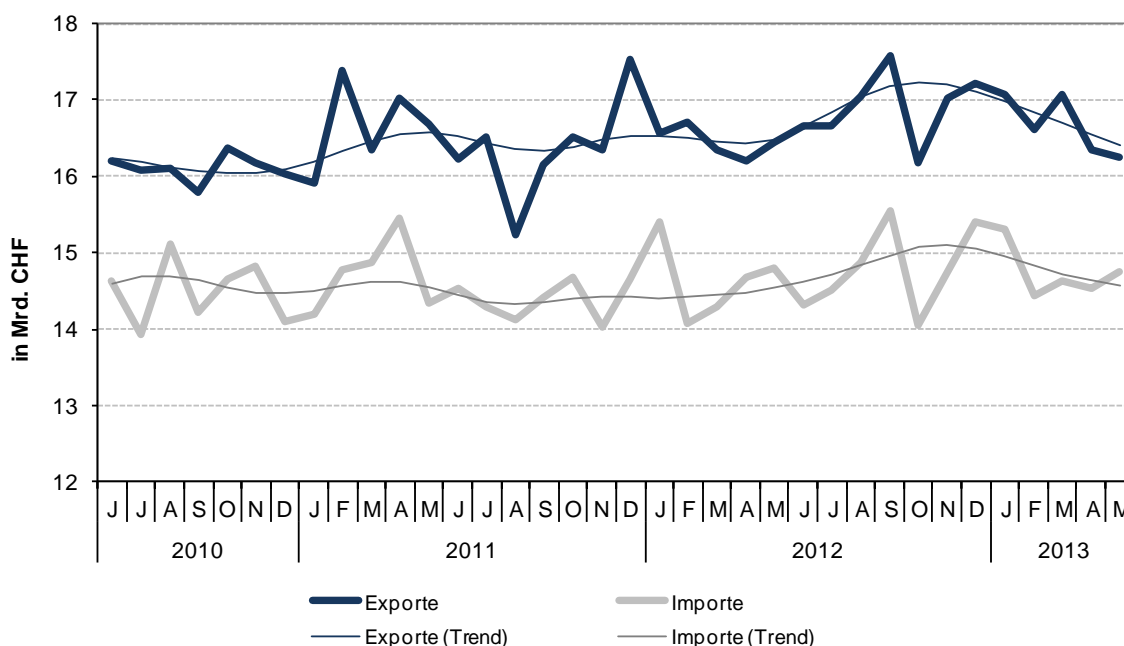
Während die Einfuhren aus Nordamerika und Afrika wuchsen, stagnierten bzw. nahmen jene aus den übrigen Kontinenten ab. Die Importe aus **Afrika** stiegen um satte zwei Drittel. Höhere Bestellungen aus Algerien schlugen dabei mit + 51 Mio. Fr. zu Buche. Aus **Nordamerika** kamen 4 % mehr Güter (USA: + 4 %).

Innerhalb von **Asien** verschoben sich die Importe von Hongkong (- 36 %) und Japan (- 19 %) hin zu Kasachstan (+ 43 Mio. Fr.) und China (+ 5 %). In der Summe stagnierten die Importe aus diesem Kontinent ebenso wie jene aus **Europa**. Dem Einfuhrückgang aus Tschechien (- 33 %), Belgien (- 18 %), Spanien (- 17 %) und Deutschland (- 9 %) standen grosse Zunahmen gegenüber, namentlich mit Irland (+ 40 %), Österreich (+ 25 %) und Italien (+ 9 %). Die Importe aus **Lateinamerika** sanken um 4 %. Dabei verringerten sich die Bezüge aus Brasilien um 14 %. Aus **Ozeanien** wurde ein Drittel weniger nachgefragt als im Vorjahr, im Fall von Australien fielen die Importe gar um die Hälfte.

Konjunkturelle Entwicklung

Die **Exporte** lagen im Mai 2013 mit 17,4 Mrd. Fr. um 0,9 % hinter dem Vorjahresergebnis zurück (real - 5,2 %). Saisonbereinigt (Vormonatsvergleich) war dies bereits der vierte Monat im laufenden Jahr mit negativer Entwicklung, womit sich der Abwärtstrend der Vormonate weiter fortsetzte. Die Preise stiegen im Vorjahresvergleich um 4,6 %, ohne Berücksichtigung der Pharmasperte betrug der Anstieg 2,1 % (reale Entwicklung: - 2,9 %).

Aussenhandel (nominal), saisonbereinigt



Die **Importe** nahmen um 1,0 % auf 15,2 Mrd. Fr. zu. Nach eher schwachen Vormonaten reichte der saisonbereinigte Wert (Vormonatsvergleich) von + 1,5 % noch nicht aus, um den Negativtrend bei den Importen zu überwinden, der seit November 2012 herrscht. Die Importpreise nahmen innert Jahresfrist um 2,1 % zu (Preisentwicklung ohne Pharma: + 3,5 %).

**Aussenhandel saisonbereinigt
Vormonatsvergleich in %**

Periode	Export		Import	
	nominal	real	nominal	real
Juni 2012	1.3	-3.4	-3.2	-0.8
Juli	0.0	-0.5	1.4	-1.1
August	2.3	0.1	2.5	2.6
September	3.1	3.7	4.5	3.2
Oktober	-8.0	-7.4	-9.7	-9.6
November	5.3	6.0	5.0	5.9
Dezember	1.0	-1.0	4.4	4.9
Januar 2013	-0.7	0.5	-0.7	-3.9
Februar	-2.8	-1.9	-5.6	-5.3
März	2.8	4.5	1.2	2.0
April	-4.3	-7.3	-0.6	0.0
Mai 2013	-0.6	1.7	1.5	0.9

Neue Erhebungsmethode beim elektrischen Strom

Per Januar 2013 hat das Bundesamt für Energie (BFE) die Erhebungsmethode für den Aussenhandel von elektrischem Strom revidiert. Durch diese Praxisänderung ergibt sich ab 2013 import- wie exportseitig eine Verzerrung in den Veränderungsdaten beim elektrischen Strom.

Bei Fragen zur Änderung der Erhebungsmethode gibt Herr Gerold Truniger von BFE gerne Auskunft. E-Mail: gerold.truniger@bfe.admin.ch ; Tel. +41 31 322 56 09

Eine Analyse zu den Auswirkungen auf die Aussenhandelsdaten finden Sie auf unserer Internetseite unter [„Aktuelles“](#)

Für Rückfragen: Nicole Fischer, Volkswirtschaftlerin, Sektion Statistik EZV
+41 31 322 64 19 nicole.fischer@ezv.admin.ch

Die Medienmitteilung über den schweizerischen Aussenhandel im **1. Halbjahr 2013** ist für Donnerstag, den **18.07.2013** vorgesehen (sämtliche **Erscheinungsdaten im Überblick**).

Hinweis:

Text, Tabellen und Beilagen beruhen auf den provisorischen Aussenhandelsergebnissen nach **Total 1**, d.h. jenen **ohne** den Handel mit Edelmetallen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten. Die Monatsergebnisse nach Total 2 finden Sie unter www.aussenhandel.admin.ch, [Gesamtübersicht](#).

Begriffserläuterungen:

- nominal:** Erhobener Warenwert oder dessen Veränderung
- Mittelwert:** Preisschätzung gemessen an den aussenhandelsstatistischen Durchschnittswerten
- real:** Inflationsbereinigter Warenwert oder dessen Veränderung
- Arbeitstagbereinigt:** Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage (Vergleich gegenüber Vorjahresmonat)
[Liste der Arbeitstage](#)
- Saisonbereinigt:** Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage unter Ausschluss der saisonbedingten zyklischen Schwankungen (Vergleich gegenüber Vormonat)
- Tendenzentwicklung (Trend):** Der Trend (Trend-Zyklen) entspricht dem mittel- und langfristigen Wachstumspfad der Exporte und der Importe

Ausfuhren der Schweiz

Beilage I

Warengruppen	Mai 2013				Januar - Mai 2013			
	Mio. CHF	Veränderung gegenüber Vorjahresperiode in %			Mio. CHF	Veränderung gegenüber Vorjahresperiode in %		
		nominal	Mittelwert	real		nominal	Mittelwert	real
Total	17 434	-0.9	4.6	-5.2	83 612	0.7	3.1	-2.3
Chemisch-Pharmazeutische Industrie	7 139	-0.3	7.0	-6.8	34 790	4.2	4.7	-0.6
Pharmazeutika, Vitamine, Diagnostika	5 906	2.0	9.9	-7.1	28 322	5.2	5.8	-0.6
Medikamente	2 583	-1.5	.	.	13 011	2.2	.	.
Immunologische Produkte	2 078	20.6	.	.	9 167	14.4	.	.
Pharmazeutische Wirkstoffe	1 155	-14.9	.	.	5 692	1.9	.	.
Roh- und Grundstoffe	296	-31.8	-15.8	-19.0	1 749	-8.6	-0.9	-7.7
Agrochemische Erzeugnisse	223	14.7	-0.8	15.6	1 188	14.5	0.5	13.9
Ätherische Öle, Riech- und Aromastoffe	154	0.6	-2.5	3.2	767	1.0	-2.4	3.6
Ungeformte Kunststoffe	152	-0.8	1.6	-2.4	753	-2.7	2.1	-4.7
Farbkörper	140	-21.9	-7.4	-15.6	719	-4.4	0.0	-4.5
Maschinen- und Elektronikindustrie	2 790	-0.9	2.4	-3.2	13 211	-3.7	2.1	-5.7
Maschinenindustrie	1 846	-0.5	.	.	8 585	-4.7	.	.
Werkzeugmaschinen zur Metallbearbeitung	281	-14.4	2.9	-16.9	1 364	-9.7	2.3	-11.7
Übrige Werkzeugmaschinen	207	-1.5	8.8	-9.5	911	-13.3	18.0	-26.5
Nichtelektrische Kraftmaschinen	180	-15.5	15.5	-26.8	908	-17.8	8.7	-24.4
Pumpen, Kompressoren usw.	253	35.7	3.9	30.6	1 089	10.0	5.3	4.5
Masch. für die Papier / Grafische Industrie	106	0.5	13.4	-11.4	534	2.4	6.3	-3.7
Wärme- und Kältetechnik	111	2.2	3.5	-1.2	493	-3.7	0.0	-3.7
Textilmaschinen	97	8.5	-2.3	11.1	450	5.7	-6.2	12.8
Haushaltapparate	73	-5.9	5.5	-10.9	375	-7.3	20.8	-23.3
Büromaschinen	68	-8.5	-7.6	-1.0	361	3.9	-0.6	4.6
Elektroindustrie und Elektronik	944	-1.7	-0.2	-1.5	4 626	-1.6	-2.1	0.5
Elektrische, elektronische Artikel	634	-3.5	-2.3	-1.2	3 158	-2.1	-3.1	1.1
Stromerzeugungs, Elektromotoren	248	-2.2	1.6	-3.7	1 210	-1.0	-0.6	-0.4
Telekommunikation	62	24.9	19.7	4.4	258	0.9	3.7	-2.8
Uhrenindustrie	1 843	-3.9	0.1	-4.0	8 374	1.7	2.8	-1.1
Präzisionsinstrumente	1 239	8.3	1.7	6.4	6 068	4.5	3.6	0.9
Medizinische Instrumente und Apparate	789	9.6	3.4	6.1	3 906	6.7	5.1	1.5
Mech. Mess-, Prüf- und Regelapparate	311	6.5	-1.9	8.6	1 495	-1.0	-0.7	-0.3
Metallindustrie	1 033	1.7	0.1	1.6	5 040	-2.1	-0.4	-1.7
Metallwaren	742	2.4	2.3	0.1	3 619	-2.1	0.9	-3.0
Maschinenelemente aus Metall	216	13.9	3.2	10.3	1 016	3.2	5.6	-2.3
Werkzeuge und Formbau	174	1.6	5.6	-3.8	874	0.3	3.9	-3.4
Aluminium	122	0.9	-5.9	7.2	599	4.5	-4.5	9.5
Eisen und Stahl	117	3.7	-5.4	9.6	565	-2.3	-4.3	2.1
Nahrungs- und Genussmittel	636	1.0	5.1	-3.9	3 338	9.9	5.2	4.5
Kaffee	182	17.2	.	.	892	22.5	.	.
Getränke	129	-6.5	-4.2	-2.4	811	20.3	1.7	18.3
Schokolade	54	0.2	.	.	275	7.3	.	.
Tabakfabrikate	38	-17.6	30.4	-36.8	215	-17.3	28.4	-35.7
Käse	44	2.2	.	.	227	7.3	.	.
Bijouterie und Juwelierwaren	857	9.0	10.4	-1.3	3 501	13.8	7.4	6.0
Elektrischer Strom	255	-46.2	16.8	-54.0	1 149	-52.1	3.3	-53.7
Fahrzeuge	427	-10.6	8.0	-17.2	2 256	0.5	-10.0	11.7
Luft- und Raumfahrzeuge	147	-27.8	13.8	-36.6	740	-17.1	-28.4	15.8
Schienenfahrzeuge	88	13.7	8.6	4.7	617	65.7	11.7	48.4
Kunststoffindustrie	303	4.8	3.8	1.0	1 430	2.6	3.8	-1.2
Textilien, Bekleidung, Schuhe	268	-0.2	1.7	-1.9	1 315	0.0	2.6	-2.5
Papier- und Grafische Industrie	179	-3.0	0.9	-3.8	893	-3.9	-0.4	-3.5

Einfuhren der Schweiz

Beilage II

Verwendungszweckgruppen	Mai 2013				Januar - Mai 2013			
	Mio. CHF	Veränderung gegenüber Vorjahresperiode in %			Mio. CHF	Veränderung gegenüber Vorjahresperiode in %		
		nominal	Mittelwert	real		nominal	Mittelwert	real
Total	15 210	1.0	2.1	-1.0	73 765	0.0	3.2	-3.1
Konsumgüter	6 855	1.0	6.1	-4.8	32 626	-0.5	5.6	-5.8
Arzneiwaren (inkl. Hygieneartikel)	2 775	12.2	-5.6	18.9	11 623	2.1	-2.3	4.6
Personenautomobile	827	-17.5	2.2	-19.3	3 993	-14.4	0.2	-14.6
Bijouterie, Schmuck und Juwelierwaren	707	-11.6	74.8	-49.4	3 473	-4.5	53.8	-37.9
Nahrungs- und Genussmittel	699	8.3	3.5	4.7	3 354	7.1	2.3	4.6
Bekleidung und Schuhe	415	0.4	3.2	-2.8	2 707	2.0	4.1	-2.1
Wohnungseinrichtungen	331	1.9	5.6	-3.5	1 729	6.3	5.5	0.8
Unterhaltungselektronik	162	-9.9	-0.1	-9.8	806	-5.8	1.1	-6.8
Drucksachen	128	-3.2	4.0	-6.9	702	-0.1	6.1	-5.8
Haushaltgegenstände	144	1.8	2.3	-0.4	715	2.3	3.3	-1.0
Uhren	97	-2.1	-0.4	-1.7	560	4.7	5.7	-1.0
Spiel-, Sport- und Freizeitgeräte	83	-6.7	-0.4	-6.4	448	0.6	1.4	-0.8
Kosmetika, Parfümerie- und Körperpflegemittel	76	-0.7	14.3	-13.1	397	2.2	11.3	-8.2
Rohstoffe und Halbfabrikate	3 659	2.3	-0.6	2.9	17 519	2.8	1.4	1.4
Halbfabrikate und Zwischenprodukte	3 505	2.4	-0.7	3.2	16 754	2.8	1.4	1.3
Chemische Halbfabrikate	985	13.1	-5.4	19.5	4 503	11.9	3.4	8.2
Halbfabrikate aus Metall	698	-4.0	-1.4	-2.7	3 502	-1.4	-1.6	0.2
Elektrische und elektronische Halbfabrikate	342	3.2	-6.5	10.3	1 627	-1.0	-5.8	5.1
Halbfabrikate aus Kunststoff	285	2.7	1.5	1.3	1 379	4.6	2.7	1.8
Halbfabrikate für die Nahrungsmittelherstellung	190	1.7	-3.9	5.9	936	0.2	-6.5	7.1
Uhrenteile	180	-4.9	6.0	-10.3	830	-8.5	7.3	-14.8
Halbfabrikate aus Papier	133	-1.9	3.0	-4.8	687	-2.3	1.3	-3.5
Rohstoffe	154	-1.7	2.2	-3.8	765	4.6	1.6	3.0
Investitionsgüter	3 517	6.3	0.2	6.1	17 167	3.7	1.8	1.9
Maschinen und Apparate	2 718	7.2	1.6	5.5	13 415	5.5	1.2	4.3
Maschinen und Geräte des Dienstleistungsgewerbes	992	8.8	-0.1	8.9	5 174	9.6	0.6	8.9
Informatik und Büromaschinen	262	-6.5	2.0	-8.4	1 566	3.0	3.7	-0.7
Spital- und Praxiseinrichtungen	276	8.3	0.1	8.2	1 391	12.8	1.2	11.4
Übermittlungsapparate, -installationen	234	22.4	-5.0	28.8	1 166	18.4	-5.2	25.0
Arbeitsmaschinen und -geräte	842	0.4	1.9	-1.5	4 138	2.0	0.9	1.1
Mess-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte	253	-1.2	1.7	-2.8	1 248	0.3	0.4	0.0
Handwerkzeug und -maschinen	104	5.3	1.2	4.1	524	4.5	0.8	3.6
Fabrikationsmaschinen	337	0.3	4.9	-4.4	1 688	2.7	3.0	-0.3
Krafterzeugungsmaschinen	362	36.1	2.5	32.7	1 570	7.1	1.7	5.3
Maschinen und Geräte zur Gebäudeausstattung	185	1.2	1.4	-0.2	846	2.1	0.9	1.2
Nutzfahrzeuge	417	2.1	-10.6	14.2	2 040	-11.5	5.1	-15.8
Strassenfahrzeuge	195	-4.6	0.3	-4.9	915	-7.5	2.1	-9.5
Luft- und Raumfahrzeuge	101	61.2	-46.5	201.1	493	-33.5	7.8	-38.3
Baubedarfswaren	382	4.8	3.7	1.0	1 712	11.1	2.7	8.1
Hochbauwaren	231	5.7	4.1	1.6	1 034	10.9	2.9	7.8
Energieträger	1 179	-14.7	-6.5	-8.8	6 453	-12.2	-0.1	-12.1
Elektrischer Strom	196	-44.3	12.7	-50.6	1 048	-48.5	13.5	-54.7
Treibstoffe	457	-29.7	-13.6	-18.6	2 249	-26.0	-3.7	-23.1
Brennstoffe	255	8.3	-7.8	17.5	1 414	2.2	-5.5	8.2
Rohöl- und Basisprodukte	271	86.3	-13.1	114.5	1 742	95.8	-4.7	105.4

Schweizer Aussenhandel nach Kontinenten

Beilage III

Kontinente / Länder	Mai 2013					Januar - Mai 2013				
	Ausfuhr		Einfuhr		Saldo Mio. CHF	Ausfuhr		Einfuhr		Saldo Mio. CHF
	Mio. CHF	+/- %	Mio. CHF	+/- %		Mio. CHF	+/- %	Mio. CHF	+/- %	
Total	17 434	-0.9	15 210	1.0	2 224	83 612	0.7	73 765	0.0	9 847
Europa	10 237	-1.1	11 837	0.0	-1 600	48 821	-0.9	55 735	-3.4	-6 914
EU	9 588	-1.6	11 668	0.2	-2 080	45 945	-1.3	54 722	-3.6	-8 777
Euro-Zone	8 140	-3.0	10 576	0.5	-2 436	39 000	-0.7	49 053	-3.8	-10 053
Deutschland	3 078	-13.2	4 269	-9.3	-1 191	15 608	-6.6	21 466	-6.3	-5 858
Italien	1 448	7.4	1 843	8.7	-395	6 549	7.4	7 910	2.7	-1 361
Frankreich	1 247	-1.1	1 248	3.6	0	5 736	-0.4	6 328	-1.7	-592
Österreich	557	3.7	829	25.2	-273	2 397	2.6	3 577	13.6	-1 180
Spanien	515	16.4	440	-6.2	75	2 221	-2.7	2 312	8.0	-91
Niederlande	454	9.5	501	-1.5	-47	2 339	13.6	2 510	-5.1	-171
Belgien	434	-1.0	297	-18.1	137	2 090	5.2	1 492	-27.5	598
Griechenland	83	-4.9	13	-14.2	70	400	-8.1	68	-6.2	332
Finnland	64	-17.6	54	3.9	10	327	-9.9	278	-6.9	49
Portugal	76	12.4	69	-0.6	7	336	-6.5	311	-2.9	25
Irland	65	9.4	891	40.5	-826	416	37.0	2 075	-22.7	-1 659
Slowakei	46	13.7	75	-13.6	-29	210	4.2	481	33.5	-271
Nicht-Euro-Zone	1 449	7.4	1 092	-2.9	356	6 944	-4.8	5 669	-1.3	1 275
Vereinigtes Königreich	746	11.9	460	-4.7	286	3 581	-3.2	2 496	-3.0	1 085
Polen	168	7.4	132	-5.3	36	835	3.5	678	7.1	157
Schweden	129	-5.1	112	4.2	17	599	-10.4	566	-4.4	33
Tschechische Republik	116	-17.0	159	-17.2	-43	584	-8.7	831	-10.0	-246
Ungarn	73	9.7	82	13.8	-9	376	-29.5	392	8.7	-16
Dänemark	86	12.7	66	-3.5	20	385	-1.8	333	-1.4	52
Rumänien	78	33.7	40	9.7	38	329	3.5	211	6.3	118
Andere europäische Länder										
Russische Föderation	245	8.7	15	-5.5	231	1 114	8.8	192	79.1	922
Türkei	174	4.7	98	-4.4	76	793	5.9	503	0.3	290
Norwegen	94	4.5	21	-13.0	72	415	-6.6	109	-6.5	306
Ukraine	39	-23.9	5	-56.2	34	171	-6.7	33	-27.5	139
Asien	3 835	1.2	1 981	0.4	1 854	18 103	0.4	10 398	5.2	7 705
Mittlerer Osten	733	0.4	138	26.5	595	4 037	5.8	784	10.5	3 253
Vereinigte Arab. Emirate	213	8.5	30	10.9	183	1 200	2.1	293	33.1	907
Saudi-Arabien	164	-22.8	5	-83.2	159	947	2.5	64	6.9	883
Israel	77	13.6	17	-5.7	60	365	-1.0	88	-5.0	277
Katar	39	56.9	2	31.8	37	306	0.7	139	-15.5	167
Andere asiatische Länder										
China	690	5.3	850	5.1	-160	3 105	0.3	4 461	10.7	-1 356
Hongkong	586	-8.7	122	-36.3	464	2 644	-8.0	563	-0.1	2 081
Japan	566	4.1	249	-18.7	317	2 447	-5.5	1 165	-28.9	1 281
Singapur	350	23.5	61	-10.3	289	1 562	14.2	453	16.8	1 109
Indien	210	4.2	107	-3.9	103	973	-11.2	613	14.8	360
Südkorea	250	30.1	56	-20.7	194	1 032	10.2	279	1.0	752
Taiwan	122	-39.4	86	22.6	36	696	-2.8	398	4.9	299
Thailand	86	-8.1	76	-2.0	10	429	-14.0	386	1.0	43
Malaysia	49	3.9	39	23.0	10	270	2.3	211	26.2	59
Vietnam	30	-44.2	67	75.0	-37	120	-5.3	281	13.1	-161
Kasachstan	15	-43.2	48	905.9	-32	68	-14.3	339	146.4	-271
Nordamerika	2 247	-2.5	845	4.0	1 402	11 237	7.5	4 360	9.1	6 876
USA	1 949	-7.6	806	3.5	1 143	9 820	6.3	4 162	9.8	5 658
Kanada	298	53.7	38	13.8	259	1 416	16.0	198	-5.2	1 218
Lateinamerika	598	10.8	192	-4.0	406	2 835	8.5	1 329	35.5	1 506
Brasilien	231	20.1	79	-13.7	152	963	0.4	394	-11.0	568
Mexiko	120	-4.2	55	20.5	66	640	6.2	620	198.9	20
Argentinien	62	25.1	7	14.8	55	319	46.6	31	-20.3	288
Kolumbien	42	23.3	12	-21.0	30	199	25.8	69	-18.4	130
Afrika	282	-16.9	303	67.4	-22	1 409	-2.4	1 750	79.4	-341
Südafrika	68	22.2	25	92.5	43	301	1.9	82	-2.0	219
Ägypten	71	13.7	5	1.3	66	347	26.9	41	64.8	305
Algerien	14	-75.0	51	*	-37	114	-55.7	282	215.2	-169
Nigeria	22	-26.1	35	*	-13	103	3.2	248	*	-146
Libyen	21	-23.1	128	16.6	-107	109	42.2	803	59.8	-695
Ozeanien	214	-10.4	30	-36.6	183	1 114	0.8	139	-24.4	975
Australien	192	-9.3	20	-50.3	172	1 022	1.4	102	-33.2	920

* Veränderungsrate > 999.9 %